

# #notiTSen aus Berlin (2/2017)

Mein Wochenrückblick vom 13.11-19.11.2017

Die ganze Woche hielt uns die Sondierung in Atem. Wir haben als Team auch zu wichtigen Themen der Innovation und Bildung für unsere Sondierer kommentiert. Es wird Zeit, dass wir an die politische Arbeit kommen. Hoffentlich als Regierungspartei, aber auch - wenn alle Stricke reißen - in der Opposition. Dazu kamen die täglichen Herausforderungen.

**MONTAG** Telefonkonferenzen vor allem zu Daten, Fakten und politisch scharfen Botschaften fuer die MINT-Pressekonferenz am Donnerstag, zwei Interviews, die noch nicht veroeffentlicht sind und.... ich hatte es vor mir hergeschoben: die Fertigstellung meiner englischen Rede für die Konferenz am morgigen Dienstag. Ich sollte die schwaebische Weisheit meiner alten Mutter beherzigen „was Du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen“. Die Rede war um 23.30 Uhr fertig.

**DIENSTAG** Früher Flug nach Berlin, habe um 10.00 Uhr den Vortrag bei der Gesellschaft fuer Internationale Zusammenarbeit (GIZ) zum Thema „When Women Work, Economies Win“ gehalten. Gastgeber Commerzbank. Viele Managerinnen und Manager aus dem Mittleren Osten, Nordafrika und Europa waren anwesend. Hielt sehr persönliche Rede. Wäre sehr froh, wenn sich Frauenverbände der Republik auch mit solchen fundamentalen Themen der Frauenrechte in diesen Regionen auseinandersetzen wuerden. Anschließend langes Interview beim TAGESSPIEGEL, das am Sonntag veröffentlicht wird. Ein solches Interview kostet gute 10 Stunden an Abstimmungsarbeit und Feinschliff.

Am **MITTWOCH** war ich in Dresden, bei der DIIR-Jahrestagung für Interne Revision 2017 und habe die Eröffnungsk keynote über "Unternehmen in Transformation- Führung zwischen Veränderungsmut und Vorsicht" gehalten. Fast 1000 Zuhörer. Schlussendlich müssen in entgrenzten Organisationen die handelnden Akteure ihre Ethik formulieren. Personale Bildung wird hier immer stärker gefordert

Am **DONNERSTAG** dann die halbjährliche #MINT-Konferenz in der Bundespressekonferenz als VV von #MINT-Zukunft schaffen um den Herbstbericht 2017 vorzustellen. Gemeinsam mit Prof. Michael Hüther vom Institut der Wirtschaft in Köln (IW) und Michael Stahl vom Arbeitgeberverband Gesamtmetall. Toll, mit so engagierten Kollegen zusammenzuarbeiten! Danach ging es zur Auszeichnung der MINT-freundlichen Schulen beim Internetverband Eco. Die Schule an der Jungfernheide in Berlin wurde als erste digitale Schule Berlins ausgezeichnet!

**FREITAG** Fraktionssitzung in Berlin wurde wegen weiterer Sondierungen abgesagt. Die Absage hat auch ihr Gutes: endlich Zeit, über 200 offene E-mails zu bearbeiten. Es gibt Unmengen an Anfragen zu Sorgen und Verständnisproblemen zur aktuellen Situation. Und die Anträge für den morgigen Bundesfachausschuss müssen durchgearbeitet werden.

**SAMSTAG** Sitzung des Bundesfachausschusses Wirtschaft der FDP: Wir hatten eine spannende, intensive Debatte zur Bedeutung von Erdgas zum zukünftigen Energiehaushalt der Bundesrepublik. Langes Gespräch über Putins Politik und die Rolle von Handel und Wirtschaft in politisch so aufgeheizten Zeiten wie heute. Das Northstream-Projekt wird von uns begrüßt - allerdings wollen wir die Sorgen der Osteuropäer und besonders die Sorgen der Ukraine aufgreifen und Ernst nehmen!

Jenseits dieser Highlights war die gesamte Woche geprägt durch Klärung von Organisation, Bürothemen.